

Zehra Gülmüş

# Muttersprachliche Ansprache als Integrationsstrategie

Eine translatorologische Studie  
zu türkischsprachigen Informationsangeboten



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

# Inhaltsverzeichnis

1.	<b>Einleitung</b>	7
2.	<b>Einwanderungsland Deutschland: Daten – Fakten nach 1955</b>	13
2.1	Abriss über die Geschichte der Arbeitskräftemigration in die Bundesrepublik Deutschland	13
2.2	Türkische Zuwanderer und ihre Nachfolger in Deutschland	16
2.3	Integration	24
2.3.1	Was heißt Integration?	24
2.3.2	Integrationstheorien und –konzepte	25
2.3.3	Zum Stand der Integration von Deutschtürken	37
3.	<b>Muttersprachliche Ansprache als Instrument der Integration</b>	49
3.1	Übersetzungen für die Chancengleichheit	56
3.2	Muttersprachliche Informations- und Beratungsangebote: Ein gesellschaftspolitisches Bedürfnis oder vielmehr ein Bumerang?	56
3.3	Interkulturelle Öffnung und muttersprachliche Ansprache	68
4.	<b>Übersetzungen von Informations- und Beratungsangeboten unter übersetzungstheoretischen Aspekten</b>	85
5.	<b>Beispieldiskussion zu ausgewählten türkischsprachigen Informationsbroschüren/-flyern</b>	91
5.1	"Willkommen in Deutschland" / "Almanya'ya Hoş Geldiniz"	91
5.2	"Türkische Unternehmer in Deutschland bilden aus" / "Almanya'daki Türk iş verenleri öğrenci yetiştiriyorlar"	109
5.3	"Verbesserter Schutz für Opfer häuslicher Gewalt" / "Evde Şiddet Kurbanları'nın Korunması"	117

5.4	"Enemene-Mu – Hey, ich will zur U" / "Baksana - ben U'ya gitmek istiyorum"	120
6.	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	125
7.	<b>Literaturverzeichnis</b>	129
8.	<b>Anhang</b>	147
8.1	Quellenverzeichnis: Auflistung der in der Beispiel- diskussion betrachteten Informationsbroschüren/-flyer	147